

Weiterbildung nach Mass

Die Weiterbildung wird vor Ort durchgeführt, massgeschneidert auf die Bedürfnisse der Redaktion, praxisnah, in Gruppen oder individuell.

Stefan Ragaz

- ist ein erfahrener **Praktiker aus dem Print-Bereich**, der weiss, wie Lokal- und Regionalzeitungen mit schlanken Strukturen und Budgets gemacht werden;
- kennt den täglichen **Umgang mit erfahrenen Journalisten** und mit den **Talentschmieden der regionalen Ressorts**, wo häufig der grösste Förderungs-, Aus- und Weiterbildungsbedarf besteht;
- hat lange Erfahrung als **MAZ-Dozent** (seit 2000);
- war während Jahren **zuständig für die Ausbildung** der Volontäre und die Weiterbildung der Gesamtedaktion der Neuen Luzerner Zeitung.

Angebote:

- Module der redaktionsinternen **Ausbildung von Journalisten und Redaktoren** (halb- oder ganztägige Kurse in Form von Workshops oder zweitägige Kurse mit Hausaufgaben);
- **Weiterbildung für Nachwuchs-/Jungjournalisten** (analog Volontäre, Plenarveranstaltungen möglich);
- **Individuelle Textanalysen** (halbstündige kritische Besprechung eines vom Journalisten ausgewählten und eingereichten Textes unter vier Augen).
- **Produktionsbegleitung** und Coaching von Ressorts oder **Aussenredaktionen** – mit Weiterbildungsmodulen, Blatt- und Textbesprechungen sowie der Analyse von Abläufen und der Organisation (Sitzungen, Themenplanung, Briefings, Bereitschaftsplanung, Zusammenspiel von Schreibern und Machern, von Text und Bild, Qualitätssicherung etc.).

Vorgehen:

- Kursinhalte und -ziele werden mit der Philosophie und den **Vorgaben der Chefredaktion** abgestimmt (z.B. Titelphilosophie, Kommentierung etc.).
- Module, Programme und Coaching werden in Inhalt, Dauer, Abfolge und Gruppengrösse auf die **Bedürfnisse der Redaktion** massgeschneidert.
- Über sämtliche Lernziele wird eine **schriftliche Dokumentation** erstellt (Fallbeispiele, Merkblätter in Abstimmung mit der Blattphilosophie, Tipps und Tricks).
- Die Chefredaktion erhält ein schriftliches **Feedback** (mit Angaben über Teilnahme, Engagement, Qualität, Auffälligkeiten etc.). Besonders nach erfolgtem Coaching sollen damit die Möglichkeiten für allfällige Ablauf- oder Organisationsanpassungen dokumentiert werden.

Themen (Auswahl):

- Nachrichtenjournalismus (vom kleinen Einmaleins bis zur Nachrichtengeschichte).
- Kommentieren (und Analysieren).
- Story-Telling (effizientes Schreiben, Textestieg und -dramaturgie) und Story-Selling (Titel, Lead etc.).
- Recherche (in traditionellen und virtuellen Netzwerken).
- Themenmanagement.
- Blattmache (Inhalt und Layout, Text und Bild/Grafik, evt. Mehrkanalproduktion).
- Gegenlesen.
- Textanalyse (individuell).
- Produktionsbegleitung/Coaching.